



DANKSAGUNG: Beide Autorinnen bedanken sich bei Raphaël Michaud, Stéphanie Picot, Séverine Forest, Claire Costacurta, Elodie Lallier und Marie-Agnès Morice.

BILDQUELLEN: Florence Forni, Andréa Guérin, Raphaël Michaud, Florent Fournier-Mottet (Kayak Nomade), Pascale Hys-Frelin und Marion Normand.

LAY OUT: Valérie Le Ménager  
 UNTER DER LEITUNG VON: Thierry Jamet  
 ©An Amzer, 2015  
 16, rue de l'Eglise, Pornic (44)





# INHALTSVERZEICHNIS

UNTERSTADT, ENTLANG DER QUAIS	S4-5
OBERSTADT, EHEMALS BEWEHRT	S6-7
DAS SCHLOSS: WAHRZEICHEN DER DEFENSIVE	S8-9
UNGEWÖHNLICHER BOURG AUX MOINES	S10-11
DIE FELSENKÜSTE LA NOËVEILLARD	S12-13
GOURMALON, EIN SEEBADVIERTEL	S14-15
DIE KÜSTE VON LE CLION	S16-17
EIN MALERISCHES HINTERLAND	S18-19
DER ORT SAINTE-MARIE	S20-21
DIE KÜSTE VON SAINTE-MARIE	S22-23
EIN REICHES ARCHITEKTONISCHES ERBE	S24-25
ZEICHNE MIR EINEN GARTEN IN DER RIA!	S26-27
EIN VIELFÄLTIGES MARITIMES ERBE	S28-29
LUST AUF MEER?	S30-31
PRAKTISCHE AUSKÜNFTE MIT PLAN	S32



## UNTERSTADT, ENTLANG DER QUAIS

Die Kirche Saint Gilles dominiert die Oberstadt, die sich wie ein Amphitheater vom Hafen erhebt. Zu ihrem Fuße liegt das 1896 im Stil der Belle Epoque gebaute „Casino du Môle“. Damals gab es im Badeort nicht weniger als 3 Spielkasinos, die sich Konkurrenz machten!



Pornic war dank der Sardinenfischerei bis in die 70<sup>er</sup> Jahre eine aktive Hafenstadt, verlor aber nach und nach auf dem Gebiet immer mehr an Bedeutung. Heute liegen Fischerboote neben Segelschiffen, die zu unserer Freude bei schönem Wetter hier anlegen. Der Spaziergang entlang der Quais ist ein Muss und gibt den Blick frei auf das Schloss und die Hafeneinfahrt.



Die „Fraiseraie“ (Erdbeeranbau und -erzeugnisse) ist einer der beispielhaften Handwerksbetriebe in Pornic.

Wer hat sich noch nie bei seinem Spaziergang um das Schloss von einem leckeren Eis an der Schleckmauer verführen lassen?

